

Burgenland boomt: Rekordwinter bringt über 180.000 Nächtigungen!

Burgenland verzeichnet einen Rekordanstieg im Wintertourismus 2024/25 mit über 182.000 Nächtigungen aus dem Ausland.



Burgenland, Österreich - Im Burgenland läuft der Tourismus auf Hochtouren! Der Winter 2024/25 setzt neue Maßstäbe: Mit einem Anstieg der Nächtigungen ausländischer Gäste um beeindruckende 8,3% auf 182.153 Übernachtungen, können die Verantwortlichen ein Rekordjahr feiern. In April 2024 lieferte vor allem der deutsche Markt mit 76.643 Übernachtungen (+17,2%) kräftige Zuwächse. Dies ist ein bedeutender Teil des aktuellen Erfolgs, wie der Landeshauptmann Hans Peter Doskozil feststellt. Er bezeichnet das vergangene Winterhalbjahr als das stärkste in der Geschichte des Burgenlands und spricht von einer positiven Gesamtlage.

Besondere Highlights waren Events wie das „Winterwunder

Mörbisch“, das über 28.000 Besucher anlockte. Geschäftsführer Didi Tunkel zeigt sich ebenfalls erfreut über die positive Bilanz: Der starke April kompensiert den Rückgang im März. Für die Jahresbilanz von Jänner bis April 2025 wird ein Gesamtwert von 717.320 Nächtigungen reported, was einem Plus von 1,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Von diesen Nächtigungen stammen 127.760 von ausländischen Gästen, was einen Anstieg von 7,2% ausmacht.

Strategien für den Erfolg

Um diesen Aufschwung zu fördern, setzt der Burgenland Tourismus auf eine gezielte Markenführung und innovative Marketingstrategien. Saisonverlängernde Formate wie „Anradeln“, Weinfrühling und das See Opening sollen nicht nur die Landschaft, sondern auch die regionale Wertschöpfung stärken. Hier zeigt sich: Ein gutes Händchen in der strategischen Ausrichtung bringt die gewünschten Ergebnisse.

Wintertourismus in Österreich

Doch das Burgenland steht nicht allein da. Ganz Österreich glänzt als eine der nachhaltigsten Tourismusdestinationen weltweit. Der Wintertourismus verursacht jährlich nur 0,9% des Gesamtenergieverbrauchs des Landes. Dabei sorgt die Seilbahnbranche dafür, dass in den letzten zehn Jahren 20% der Energie eingespart werden konnten. Positiv hervorzuheben ist auch, dass 54% der Energie im Tourismus aus erneuerbaren Quellen stammen. Im Winterurlaub bringt der Sektor etwa 12,6 Milliarden Euro Umsatz und ermöglicht 50 Millionen Skier Days jährlich. Rund 300.000 Menschen finden in der Gastronomie, Hotellerie und der Seilbahnbranche ihren Arbeitsplatz.

Österreichs Skigebiete bieten dank moderner Infrastruktur und einer Vielzahl an Angeboten die perfekte Kulisse für Winterfans. Von gemütlichen Frühstückspensionen bis hin zu luxuriösen 5-Sterne-Resorts ist alles vertreten. Besonders familienfreundlich ist die Situation auch für die Kleinsten: 25%

der Gäste sind Kinder und Jugendliche, die sich auf spannende Wintererlebnisse freuen.

Zusammengefasst: Das Burgenland und der gesamte österreichische Wintertourismus befinden sich auf einem beeindruckenden Wachstumskurs. Das Streben nach Nachhaltigkeit und regionaler Förderung gepaart mit einer lebhaften Eventkultur setzen neue Akzente und machen Lust auf mehr. Wer jetzt noch nicht den Winterurlaub gebucht hat, sollte schleunigst nachholen!

Der Burgenland Tourismus hat dazu seinen Beitrag geleistet und mehr denn je gezeigt, dass man hier ein gutes Geschäft machen kann. Interesse geweckt? Weitere Informationen darüber, wie der Burgenland Tourismus das Rekordjahr 2023 geprägt hat, finden Sie bei schauvorbei.at. Für einen tieferen Einblick in den österreichischen Wintertourismus können Sie die Details auf der Webseite der [Wirtschaftskammer Österreich](https://www.wko.at) nachlesen.

Details	
Ort	Burgenland, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kurier.at• schauvorbei.at• www.wko.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at